

Neuer Matrixdrucker mit Endlospapier

In der Brunnenstraße und Auf der Morgenstelle stehen je ein Matrixdrucker mit breitem Endlospapier zur Verfügung, der von TUSTEP als Drucker-TYP PP angesprochen werden kann (PP steht für die Druckeremulation IBM-ProPrinter). Der entscheidende Unterschied zu den übrigen Druckern und damit der Einsatzzweck dieses Druckers ist die Verwendung von breitem Endlospapier und die Möglichkeit des Bedruckens von Endlosformularen (z. B. selbstklebende Etiketten).

Auf dem breiten Endlospapier ist ein Druckformat von 132 Zeichen pro Zeile und 64 Zeilen pro Seite möglich, (bei den Formularen gilt ein anderes Format).

Als Zeichenvorrat bietet der Drucker-TYP PP Schriften mit 10 Zeichen/Zoll:

- Latein mit allen Akzenten und Kapitälchen.
- Kursivschrift steht nicht zur Verfügung (als Ersatzdarstellung für Kursiv erscheint Unterstreichung).
- Fett steht nur im Schnellschreibmodus (OPT=DRAFT; s. u.) zur Verfügung.
- Bei den Sonderzeichen fehlen die großen mathematischen Zeichen.
- Griechisch, Hebräisch und Russisch stehen mit Akzenten und Vokalisation zur Verfügung.

Eine Besonderheit dieses Druckers ist, daß man mit der Spezifikation OPTION=DRAFT zum Kommando DRUCKE zwischen Schnellschreibmodus und Schönschreibmodus (Voreinstellung) wählen kann. Der Vorteil des Schnellschreibmodus ist ein erheblicher Zeitgewinn bei dennoch ordentlich lesbarer Schrift und dem kompletten Zeichenvorrat. Außerdem ist im Schnellschreibmodus die Auszeichnung Fett von der Normalschrift unterscheidbar. Als Empfehlung sollte normalerweise der Schnellschreibmodus (OPTION=DRAFT) verwendet werden.

TUSTEP-Handbuch in spanischer Übersetzung

Das TUSTEP-Handbuch 1989 (unter ausschließlicher Berücksichtigung der MS-DOS-Version; inklusive Neuerungen bis Anfang 1992) liegt nun in spanischer Übersetzung vor. Beigegeben sind zweisprachige Indizes zu den Fehlermeldungen und den Termini tecnici, um die Nutzung der nach wie vor nur deutschen oder englischen Programmversion zu erleichtern.

Die Wahl des Papiers erfolgt durch Angabe verschiedener Druckernamen zur Spezifikation GERAET beim Kommando DRUCKE:

- pr023.up* Umweltschutzpapier, grünliniert, breit, endlos
- pr023.wp* weißes Papier, breit, endlos
- pr023.af* allgemeine Formulare (z. B. selbstklebende Etiketten)

Es handelt sich bei diesen Druckernamen um drei Druckerwarteschlangen für physikalisch nur einen Drucker, bei dem standardmäßig das Umweltschutzpapier eingelegt ist. Die anderen Papiersorten werden während der Dienstzeit vom Bedienungspersonal bei Bedarf eingelegt. Mehrere Druckaufträge für weißes Papier (*pr023.wp*) sollten daher zusammen abgeschickt werden, um häufiges Papierwechseln zu ersparen. Für das Drucken von Formularen (*pr023.af*) sollte man sich mit dem Bedienungspersonal im Maschinenraum telefonisch (6959) absprechen.

Der gleiche Drucker wie im Maschinenraum in der Brunnenstraße steht Auf der Morgenstelle unter dem Druckernamen *pr022* zur Verfügung. Der Drucker dort verwendet ausschließlich Umweltschutzpapier (grünliniert, breit, endlos).

Beispiel:

Drucken auf Umweltschutzpapier im Schnellschreibmodus:

```
#dr,,pp, ger=pr023.up, opt=draft  
Drucken auf weißes Papier in Schönschrift:  
#dr,,typ=pp, ger=pr023.wp
```

Eine Beschreibung der Leistung, Namen und Besonderheiten aller Drucker des ZDV unter TUSTEP findet sich in der lokalen Beschreibung (LB), die auf dem Text-Server und Computer-Server zur Verfügung steht und z. B. mit dem TUSTEP-Kommando

```
#be, LB, ps-q2, ps003  
ausgedruckt werden kann.
```

Das Buch ist über den Buchhandel erhältlich: Aplicación del tratamiento de textos a la investigación. Programas TUSTEP (TUEbinger System von TExtverarbeitungs-Programmen) (Traducción del original alemán). Traducción y adaptación Nicolás Castrillo Benito (Lingüística y filología, 14), Valladolid: Secretariado de Publicaciones, Universidad, 1992. VI, 474 S. ISBN 84-7762-284-1.